

Aktionswoche Alkohol 2011 „Alkohol? Weniger ist besser!“ vom 21. – 29. Mai 2011



Deutschland ist Spitze – Spitze im Alkoholkonsum, Spitze in den alkoholbedingten Erkrankungen, Spitze in den alkoholbedingten Todesfällen, Spitze in den alkoholbedingten Unfällen, Spitze in alkoholbedingter Kriminalität. Aktive, Mitwirkende und Träger der Aktionswoche Alkohol haben sich vor diesem Hintergrund für die eindeutige Botschaft der WHO entschieden: „Alkohol? Weniger ist besser!“

Wie schon angekündigt, greift die Aktionswoche Alkohol 2011 bewährte Elemente voriger Aktionswochen auf und entwickelt sie weiter, um die Aktivitäten vor Ort zu unterstützen. Mit alten und neuen Partnern werden die Aktiven erneut bundesweit darauf aufmerksam machen, dass Alkohol kein "Lebensmittel" ist.

Und auch international findet die Aktionswoche Alkohol inzwischen ein erstes Echo. Ebenfalls vom 21. bis 29. Mai werden das Schweizerische Bundesamt für Gesundheit sowie das Liechtensteiner Amt für soziale Dienste nationale Aktionswochen durchführen.

In Deutschland lädt die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen alle Institutionen, Einrichtungen, Betriebe, Verwaltungen und Initiativen im Gesundheits- und Sozialwesen ein, sich mit eigenen Veranstaltungen an der Aktionswoche Alkohol 2011 „Alkohol? Weniger ist besser!“ zu beteiligen.

Über die Homepage www.aktionswoche-alkohol.de werden alle wichtigen Informationen bereitgestellt: Veranstaltungsformate und Materialien für die Veranstalter (Logo, Plakate, Z-Card, Flyer) ebenso wie Hinweise zur Anmeldung und Durchführung einer Veranstaltung – und viel Wissenswertes zum Thema Alkoholkonsum.

Der Serverwechsel der „Aktionswoche Alkohol“ ist nunmehr abgeschlossen. Wie bei einem richtigen Umzug waren auch bei diesem großen Daten-Umzug verschiedene unvorhergesehene Verzögerungen und technische Verwicklungen zu bewältigen. Nun aber läuft alles reibungslos; wir freuen uns also auf Ihre Anmeldung!

Schon jetzt finden Sie die Logos und Plakate der Aktionswoche Alkohol 2011 zum Download.

Für die Ankündigung wurden **Plakate** mit unterschiedlichen Motiven (farbig und schwarz/weiß) entworfen. Die Wortmarke, das Logo der Aktionswoche Alkohol 2011, wird ebenfalls als Plakat angeboten. Ein Plakatmotiv greift die Darstellung der Gesichter auf der Internetseite auf, während ein weiteres Plakat der Geste „Bitte keinen Alkohol mehr“ Ausdruck gibt. Alle Plakate stehen im Vollbild und mit weißer Freifläche für Zusatzinformationen bereit, insbesondere auch die Druckdaten für verschiedene Plakatgrößen. Das ermöglicht Veranstaltern, eigene Auflagen zu gestalten oder drucken zu lassen, um unterschiedliche Funktionen (Ankündigung, Hintergrundgestaltung etc.) zu erfüllen. Zusätzlich wird die DHS ein Plakat in den Formaten DIN-A2 und DIN-A3 in größerer Stückzahl kostenfrei zur Verfügung stellen. Dies wird voraussichtlich ab März auf der Internetseite möglich sein.

Der Alkoholkonsum ist in Deutschland nicht nur weit verbreitet, sondern geradezu alltäglich. Gesundheitliche Risiken – selbst wenn sie bekannt sind – werden gern ignoriert und weit verbreiteten Irrtümern wird gern geglaubt. Hartnäckig hält sich die Meinung, Alkohol sei gesund. Er wird sogar zum Kulturgut verklärt. Das **DHS-Factsheet „Alkohol: Mythen und Meinungen“** greift die damit verbundenen Fragen auf und zeigt, dass viele der verbreiteten Annahmen einer Überprüfung nicht standhalten.

Das Factsheet umfasst vier Seiten (DIN A4) und wird ab März in limitierter Auflage kostenfrei zur Verteilung bereitgestellt. Bereits heute finden Sie es auf der Internetseite

<http://www.aktionswoche-alkohol.de/fuer-veranstalter/materialen.html> als downloadfähige Datei.

Im Lauf des März geht es dann Schlag auf Schlag:

Das erfolgreiche Medium **Z-Card** (ein auf Kreditkartengröße gefaltetes DIN A4-Blatt) wird, erneut unterstützt von der Deutschen Rentenversicherung Bund, für die Aktionswoche 2011 ein **Quiz** zum Inhalt haben, das die Risiken des Alkoholkonsums thematisiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können mit der Beantwortung von zehn Quizfragen ihre Kenntnisse zum Thema Alkoholkonsum überprüfen. Das richtige Lösungswort kann dann per Kontaktformular auf der Internetseite eingegeben werden. Als Gewinn winken drei Geldpreise (1000 €, 500 €, 100 €).

Das Quiz wird den Veranstaltern der Aktionswoche Alkohol 2011 ab März in hoher Stückzahl kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Alkoholkonsum ist nicht gesundheitsfördernd. Diese Erkenntnis bestimmt den Inhalt des Faltblattes „**Alkohol und Gesundheit? Weniger ist besser**“. Für den erwachsenen Alkoholkonsumenten bzw. -konsumentin werden die gesundheitlichen Risiken des Alkoholkonsums, körperliche und seelische Erkrankungen, umfassend dargestellt. Das Faltblatt ist leicht verständlich geschrieben. Darüber hinaus werden mögliche Trinkmengen für einen risikoarmen Alkoholkonsum angegeben.

Das Faltblatt umfasst 12 Seiten (Leporello, DIN-lang) und wird ebenfalls ab März kostenfrei zur Verfügung stehen.

Die **Broschüre „Umgang mit Alkohol – Informationen, Tests und Hilfen in 5 Phasen“** bietet allen riskant Alkohol konsumierenden Frauen und Männern die Möglichkeit, die Risiken des persönlichen Alkoholkonsums selbst einzuschätzen und zu verändern. Zentraler Inhalt sind die 5 Phasen der Änderung des individuellen Konsumverhaltens. Angesprochen werden jene, die eine für die Gesundheit riskante Trinkmenge überschreiten wie auch diejenigen, die durch längeren Konsum ernsthafte Probleme entwickelt haben. Auch diese Broschüre (48 Seiten, DIN A5), gemeinsam von DHS und BARMER GEK entwickelt, wird ab März allen Veranstaltern zur Verfügung stehen.

Soviel für heute zur Aktionswoche Alkohol 2011. Alles andere demnächst in unserem Newsletter. Bis dahin wünscht Ihnen nur das Beste und ein schwindendes Sibirien

Ihr

Dr. Raphael Gaßmann